



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen  
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new  
Testa-||ment**

**Emser, Hieronymus**

**Coellen, 1528**

**VD16 E 1091**

Aus dem. xvi. Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35734**

## Aus dem. xvi. Capitel.

**A** Gleich wie Ahore/Datan/vnd Abyron  
 den gewalt Moyfi vorachteten vñ dem volck  
 eynbildeten sie weren also heylig vnd d̄ Herr  
 bei yren/ytzwedern in sond̄ gleich so woll als  
 bei Moise vñ Aaron/Numeri. xvj. Also vor-  
 wenet Lutther hie in seiner glosz (yber dz wort  
Petrus) das Christlich volck wie sie all Petri  
 seyen/damit er sanct Peters vñ seiner nachfol-  
 ger d̄ Romischē Bapst gewalt vndertrucke,  
 vñ dez volck ein naszen mach/als hette ir yed/  
 die schlüssel tzum himmelreich/vñ so vollē ge-  
 walt vñ macht als d̄ Bapst selber. So doch  
Christus disse wort. Namlich du bist Petrus  
 (dz ist ein felsz) vñ auff disen felsen will ich bau-  
 nen mein kirch od̄ samlung. Itē dir wil ich ge-  
 bē die schlüssel zum himmelreich zc. tzu keinem  
Apostel nie gesprochen hat dan zu Petro allein  
 wie er ym ouch allein seyne schaff tzu weidē be-  
 uolhen vñ vnderuorffen hat. Joānis vltimo.  
 Darab so ist dise Lutherische glosz nichtzit dā  
 ein alte ketzerey/die tzuuor in vill Conciliē ver-  
 dampft worden widd̄ wolche ouch zu disen vn-  
 fern gezeitē vil hochgelertē leuth geschribē/als  
 d̄ Durchlauchtig konig vō Engelland/d̄ Car-  
dinal Caietanus/Radin<sup>o</sup>/Catharinus/Jo-  
annes Faber/Lochleus/Ecki<sup>o</sup>/ich/vñ ander  
 wolche all Lutther mit einer moentz dz ist mit

inurien vnd scheltwort bezalt hat.

**A**m end diß Capitelß do **Ch**ristus sagt/  
**E**s stehen etliche hie die den tod nicht schme-  
 ckē werdē/glosirt **L**uther/ dz ist wer an mich  
 glewbt d̄ wirt den tod nich sehen/wy **J**oānes  
 sagt am. vii. Eylfften/vñ zwoelfften capiteln/  
 welches gar ein kunstlose glos̄ ist von ein sol-  
 chen hochgelartē **D**octor/ dan **J**oānes saget  
 von dem ewigen tod̄ d̄ seelen den d̄ e h̄o ein re-  
 chten glouben haben (wy oben in der vorrede  
 vorlauth ist) nicht schmecken w̄rden/ so red  
**M**attheus vnd **C**hristus hie von dem leyvli-  
 chen oder tzeitlichen tod̄ welches vnserē do-  
 ctoreß einß teylß dewoten auff **P**etrum **J**oan-  
 nem vnd **J**acobum/ dye ehe dan sie gestorben  
 vñ kurtzlich darnach namlich so bald vber vi.  
 siben tag nach disen worten. **C**hristum clarifi-  
 cirt/wie er ytzo in seinem reych ist gesyhen vñ  
 die veterliche stym̄ vber in gebort haben / wie  
 in dem nechsten capitel kurtzlich hernach vol-  
 get. **E**s habē ouch yetzlich dise wort **C**hristi  
 gedent auff **J**oannē/ vñ derhalbē gesagt dz er  
 noch leb vñ ym grab lig vñ schlaffe. **A**ber **J**o-  
 annes dewot gemelte wort selber/ vñ saet/das  
**C**hristus nicht gesprochē hab dz er nicht ster-  
 bē werd̄/sond̄ also wil ich das er bleiben soll.

### Aus dem. xviij. Capitel.

**I**n orsten paragra. diß Capitelß / do **L**u-